

vlexx GmbH

Tarifrunde 2021 positiv beendet

Neben den guten Ergebnissen im Bereich der konzernweiten Tarifverträge der NETINERA-Gruppe, über die wir im Aushang vom 2. August 2021 berichteten, konnten wir für den Bereich vlexx GmbH zudem weitere Verbesserungen vereinbaren.

Diese sind unter anderem:

- Tarifierung der weiteren Arbeitnehmer wie beispielsweise Verwaltung und Werkstatt. Damit erhalten auch diese Kollegen „peu à peu“ Verbesserungen wie beispielsweise eine jährliche Zuwendung, bessere Zulagen und eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung.
- Ab 1. Januar 2022 Einführung der 38-Stunden-Woche. Dies wird verbunden mit der bestehenden Wahlmöglichkeit entweder sechs oder mit der neuen Wahlmöglichkeit ab 1. Januar 2023 zwölf Tage mehr Urlaub zu wählen.
- Die gesetzlichen Mindestruhepausen dürfen zukünftig nur noch bei maximal zehn Prozent der Regelschichten auf dem Fahrzeug geplant werden und sollen zudem im mittleren Drittel der Schicht liegen.
- Ab dem Fahrplanwechsel 2021/2022 müssen Ruhetage, die weniger als 48 Stunden umfassen, stets einen Kalendertag umfassen. Der Kalendertag gilt als gewährt, wenn die Schicht bis 2 Uhr am Morgen endet.
- Werden im Zusammenhang mit der Arbeitsausübung Zeugenaussagen oder Ähnliches vor Gericht oder bei Behörden notwendig, erhalten die Arbeitnehmer zukünftig einen Nachteilsausgleich.

Zudem konnte im Rahmen der Verhandlungen klargestellt werden, dass Fahrten zu wechselnden Einsatzorten als Gastfahrten fester Bestandteil einer Schicht sind. Ferner haben die Tarifvertragsparteien nunmehr Einvernehmen darüber, dass Arbeitnehmer während ihrer Freizeit nicht mehr über private Kommunikationsmittel kontaktiert werden dürfen. Die Tarifkommission der vlexx GmbH hat dem Ergebnis nach Verhandlungsende am 31. Juli 2021 einstimmig zugestimmt